# Uni-Leute behalten

Naturparkgemeinde Zederhaus und Universität Salzburg verlängern ihre bestehende Forschungskooperation.

ZEDERHAUS, SALZBURG. Die Naturparkgemeinde Zederhaus und die Universität Salzburg setzen bestehende Forschungskooperation fort. Darüber informierte der Naturpark Riedingtal

### DORFGESCHICHTEN AUS DEM BEZIRK

letzte Woche in einer Aussendung. Wie das Naturparkmanagement beziehungsweise dessen Geschäftsführer, Franz Gfrerer, mitteilte, ziele die Zusammenarbeit darauf ab, anwendungsorientierte Forschungen und Aktivitäten zu fördern, die den Erhalt und die Entwicklung des Naturparks Rie-

dingtal im Einklang mit den Zielen der Gemeinde unterstützen.

#### **Touristische Nutzung**

Ein besonderer Schwerpunkt der Forschungsarbeit sei in den vergangenen Jahren auf der touristischen Nutzung der Almwirtschaft im Naturpark Riedingtal gelegen. Dabei sei die Bedeutung der aktiven Bewirtschaftung der Almen und der damit verbundenen Landschaftspflege hervorgehoben worden. Die Forschungsstation "Seppalm" bot eine universitäre Plattform für diese Studien; verschiedene Forschungsprojekte sowie ein interdisziplinäres Forschungsprojekt konnten umgesetzt werden.

#### Klimastationen liefern Daten

Ein weiterer Meilenstein der Kooperation war den Angaben des Naturparkmanagements nach die Installation von drei Klimastationen in verschiedenen Höhenlagen im Riedingtal, im Laufe des vergangenen Jahrzehnts. Diese Stationen würden von der Universität Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Naturpark betreut; sie würden "wertvolle Daten" für die Forschung liefern.

#### "Alm und Gesundheit"

Das Thema "Alm und Gesundheit" gewinnt im Naturpark ebenfalls an Bedeutung. Im letzten Jahr sei die Alm-Pilotstudie ...Almwirtschaft und die Diversität des nasalen Mikrobioms" von der Paracelsus Medizinischen Universität (PMU) Salzburg im Riedingtal durchgeführt worden. Dieses Projekt habe maßgebliche Unterstützung von Seiten des Naturparks und der Almbauern vor Ort erfah-

# Kooperation seit gut 13 Jahren

Schon seit mehr als 13 Jahren arbeiten die beiden Partner zusammen, um anwendungsorientierte

# Riedingtal im Auge



Im Eingangsbereich der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät Salzburg. Naturpark-Geschäftsführer Franz Gfrerer (5. v. li.), Rektor Hendrik Lehnert (7. v. li.) und Bürgermeister Thomas Kößler (9. v. li.). Foto: Naturpark Riedingtal

Forschung und Aktivitäten zu betreiben, deren Ergebnisse direkt in den Erhaltungs- und Gestaltungsplan des Naturparks Riedingtal sowie die Entwicklungsziele von Zederhaus einfließen.

## Mit Unterschriften besiegelt

Die Verlängerung der Forschungs-

kooperation wurde vor kurzem im Rahmen eines Almen-Symposiums des Fachbereichs Umwelt und Biodiversität feierlich besiegelt. Der Zederhauser Naturparkobmann sowie Bürgermeister Thomas Kößler und der Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Professor Hendrik Leh-

nert, setzten laut der Naturpark-Aussendung ihre Unterschriften unter die Vereinbarung. Das anschließende Sommerfest im botanischen Garten der Universität in Salzburg haben den perfekten Rahmen geboten, um auf diese erfolgreiche und weiterbestehende Zusammenarbeit anzustoßen.